

FLOB – Steckenflugcup-Reglement



Sinn und Zweck

Es muss nicht immer Fiesch oder Grindelwald sein, um auf Strecke gehen zu können. Dass es möglich ist, auch von unseren Startplätzen aus grössere Distanzen zurückzulegen, hat der eine oder andere Pilot bereits bewiesen. Der Streckenflugcup soll eine Aufforderung sein, vermehrt von unserem Fluggebiet aus zu versuchen, auf Strecke zu gehen. Er soll aber auch alle Genusspiloten ermuntern, einmal den Versuch zu wagen, vom Hausberg weg zu kommen. Im weiteren sollte er auch dazu dienen, den Zusammenhalt im Club zu fördern, indem sich die weniger erfahrenen Piloten den „Cracks“ anschliessen und versuchen, von deren Flugerfahrung zu profitieren. Auf diese Weise kann dem Einen oder Anderen vielleicht der Einstieg ins Streckenfliegen erleichtert werden. Der Streckenflugcup soll jedoch keine Konkurrenz zum CCC sein, sondern eher eine etwas lockerere Ergänzung.

Teilnahmeberechtigte Personen und erlaubtes Start-/Landegebiet

- Sämtliche Mitglieder der Fluggruppe Oberhasli-Brienz und des Hängegleiterclubs Hagsflioh Lungern.
- Gesamte Region der „FLOB“ gemäss Statuten.
- Der Start- oder Landeplatz des Fluges muss sich in der FLOB-Region befinden.
- Macht die FLOB offizielle Ausflüge im Rahmen des Jahresprogrammes, können auch diese Flüge im FLOB-Streckenflugcup eingegeben werden.

Luftraum und Luftraumverletzungen

Bei Luftraumverletzungen gilt die Nulltoleranz.

Die Verantwortung und die Haftung liegen bei Luftraumverletzungen bei jedem einzelnen Piloten.

Aus folgenden Gründen kann der Sportchef einen Wertungsflug kürzen oder streichen:

- Wertungsflüge mit einer massiven Luftraumverletzung, mit der sich ein Pilot Vorteile gegenüber den anderen verschafft hat, können durch den Sportchef bis an den Rand des kontrollierten Luftraums gekürzt werden.
- Bei Reklamationen von Flugverkehrsleitern oder Skyguide über grobe Luftraumverletzungen werden die Flüge dieser Piloten nicht gewertet.

Wildschutzgebiete

Es werden keine Flüge gewertet, welche die Wildschutzregelungen missachten (eidgenössisches Jagdbanngebiet Augstmatthorn, Mindesthöhe Gental, usw.).

Flugaufgaben und Auswertung

Grundsätzlich gelten dieselben Flugaufgaben wie beim CCC/OLC - D.h. freie Strecke, Zielflug, Ziel/Rückflug, Dreieck.

Hier die Details:

- Bei allen Flügen wird die Distanz vom Startplatz aus über max. drei Wendebögen zum Landeplatz ausgemessen (= freie Strecke über max. drei Wendebögen).
- Flüge von sämtlichen Startplätzen aus, sowie Flugaufgaben aller Art werden mit Faktor 1.0 gewertet.

FLOB – Streckenflugcup-Reglement



- Es gibt 4 Werte-Saisons:
Winter 1. Dezember – 28./29. Februar
Frühling 1. März – 31. Mai
Sommer 1. Juni – 31. August
Herbst 1. September – 20. November
- Jedes FLOB-Mitglied kann beliebig viele Flüge einreichen. Der weiteste Flug pro Saison wird gewertet.
- Punktwertung: Die Punkte werden nach Rang pro Saison vergeben:

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15-n
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

- Für die Schlussrangliste (FLOB – Streckenflugcup-Meister) werden die Punkte der drei besten Saisons addiert.
- Bei Punktegleichheit entscheidet der weiteste Flug des Jahres.

Flüge einreichen

Die IGC-Dateien vom GPS müssen innerhalb von drei Tagen nach der Landung beim Sportschiff (caposportivo@flob.ch) eingereicht werden. Zu spät eingereichte Flüge werden nicht gewertet. Weiter müssen die Personalien des Piloten, die SHV-Nummer und das Fluggerät angegeben werden.

GPS-Handhabung

Einstellungen am GPS:

- Einheiten = Meter / Kilometer / Sekunden
- Bezugssystem = WGS 1984 oder CH-1903
- Positionsanzeige = Swiss Grid
- Trackintervall hängt von der Grösse des GPS ab - Der Intervall sollte jedoch so gewählt sein, dass der ganze Flug aufgezeichnet werden kann.

Da das Dateiformat eine digitale Signatur enthält, sind keine Zeugen mehr erforderlich. Diese Signatur bleibt nur bestehen, wenn nach dem Laden vom GPS in das Programm direkt abgespeichert wird. Es darf nichts mehr modifiziert werden. Die Startpunkte dürfen im CompeGps nicht entfernt werden.

Software für die Auswertung:

Um die aufgezeichneten Daten vom GPS in das vorgeschriebene Format zu bringen, benötigt man die entsprechende Software.

Es gibt ein gratis Tool (GpsDump), mit welchem ein Flug einfach vom GPS geladen und die optimalen Wegpunkte berechnet werden können

(http://www.gethome.no/stein.sorensen/body_gpsdump.htm).

Für diejenigen, welche mit den Daten noch ein wenig spielen möchten, wird das CompeGps empfohlen. Mit diesem kostenpflichtigen Programm kann vom Verwalten von Wegpunkten bis zur 3D-Visualisierung alles gemacht werden (<http://www.compegps.com>).

FLOB – Steckenflugcup-Reglement



Anträge / Änderungsvorschläge

Anträge / Änderungsvorschläge sind bis spätestens Ende Oktober schriftlich zuhänden des Präsidenten einzureichen, damit diese am abstimmungsfähigen Zantiglöisenhöck durch die stimmberechtigte Versammlung vorgenommen, respektive bestätigt, werden können.

Gültigkeit

Dieses Reglement tritt nach Diskussion und Genehmigung durch die stimmberechtigte Versammlung vom 05.12.2014 in Kraft und ersetzt die Version vom 6. Juni 2008.

Genehmigt und bestätigt am abstimmungsfähigen Zantiglöisenhöck vom 05.12.2014 bei Savio Masina, Steinsägstrasse 15, 3860 Meiringen.

Alex Teige
Präsident

Savio Masina
Sportchef

Christine Banholzer
Sekretärin